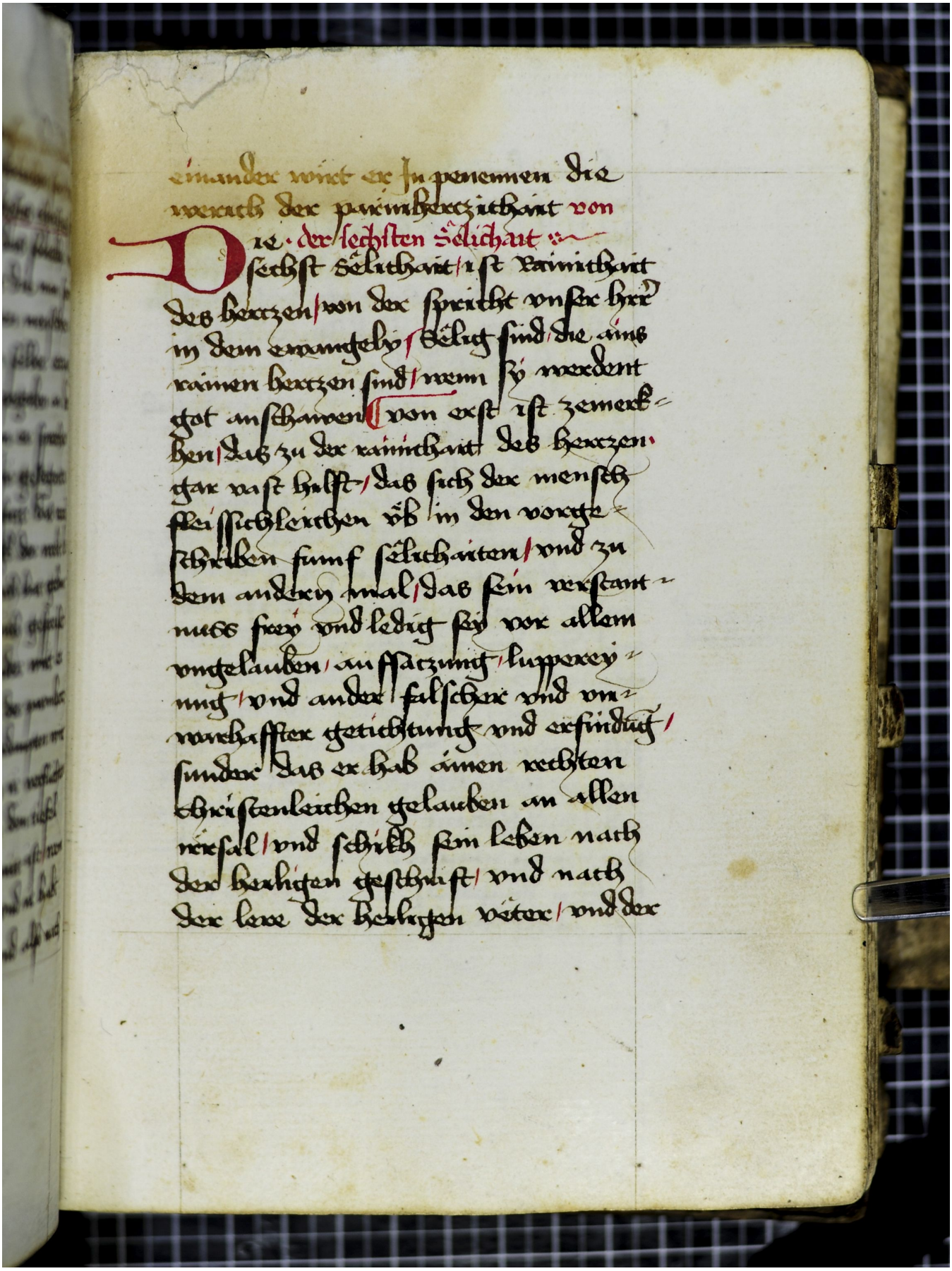
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



einander wirt er fürgenomen die
weerch der paimherczichait von
Die · der sechsten Sälichait :—
Der sechst Sälichait / ist rainikhait
des hertzen / von der spricht vnser hrr
in dem ewangely / Sälig sind die ains
rainen hertzen sind / wenn sy werdent
got anschawen / von erst ist zemerck-
hen / das zu der rainikhait des hertzen
gar vast hilft / das sich der mensch
fleissiclleichen üb in den vorge-
schriben fünf Sälichaiten / vnd zu
dem andern mal / das sein verstant
muess frey vnd ledig sey vor allem
vngelauben / anfächtung / lupperey
ung / vnd ander falschhait vnd vn-
warhafter gedichtung vnd erfindung /
sunder das er hab einen rechten
christenleichen gelauben an allen
artikel / vnd schrift sein leben nach
der hailigen geschrift / vnd nach
der lere der hailigen väter / vnd der